

10 Gebote für Häuslbauer

1. Sie sollten vor dem Grundkauf prüfen, ob das **Grundstück lastenfrei** ist.
2. Sie sollten beim Gemeindeamt in den **Flächenwidmungsplan**, das örtliche **Entwicklungskonzept** und – falls vorhanden – in den **Bebauungsplan** sowie in **Gefahrenzonenpläne** (Hochwasser und geogene Risiken) **Einsicht nehmen**.
3. Sie sollten sich erkundigen, ob noch **weitere** Bewilligungen (z.B. Naturschutz, Forst- oder Wasserrecht) für das Bauvorhaben erforderlich sind.
4. Sie sollten für das Grundstück um die erforderliche **Bauplatzbewilligung** ansuchen.
5. Sie sollten zur Planung und Erstellung der Baupläne einen **befugten Planverfasser** (Architekt, Baumeister) beauftragen.
6. Sie sollten möglichst bald beim zuständigen Gemeindeamt Ihre **Bauabsichten** (Vorentwurf) **bekanntgeben** und sich beraten lassen.
7. Sie sollten mit den **Nachbarn** rechtzeitig über Ihr Bauvorhaben reden und zur Verfahrensvereinfachung nach Möglichkeit ihre **Zustimmung einholen**.
8. Sie sollten zum Bauansuchen **vollständige** Unterlagen (insbesondere Bauplan, Baubeschreibung, Energieausweis, sonstige Nachweise) beim Gemeindeamt **einreichen**.
9. Sie dürfen erst nach Rechtskraft der Baubewilligung (Bauanzeige) mit der **Bauausführung** beginnen.
10. Sie dürfen erst nach Einbringung der **Fertigstellungsanzeige** bei der Gemeinde das Gebäude benutzen.

